

## VERBAND OBERÖSTERREICHISCHER FREILICHTMUSEEN

Folgende Freilichtmuseen sind 1995 Mitglieder des "Verbandes OÖ. Freilichtmuseen": Sumerauerhof (St. Florian bei Linz), Mondseer Rauchhaus (Mondsee), Unterkagerer (Auberg), Pelmberg (Hellmonsödt), Stehrerhof (Neukirchen an der Vöckla), Anzenaumühle (Bad Gaißern), Sensenschmiede Micheldorf, Geyerhammer (Scharnstein), Urgeschichtliches Freilichtmuseum Mitterkirchen, Hammerschmiede (Bad Wimsbach-Neydharting), Katzensteinermühle (Weyer), Museumsstraße Freistadt-Freiwald (Untere Leithenmühle, Sägehammer "Hofwies", Handwerkshäuser "Stegwagner" und "Lackinger" in Windhaag bei Freistadt, Färbermuseum Gutau, Bauernmöbelmuseum in der Edlmühle in Hirschbach, Innviertler Freilichtmuseum Brunnbauernhof (Andorf).

Am 16. und 17. September 1995 fand der nun schon zur Tradition gewordene Tag der OÖ. Freilichtmuseen statt. Der Höhepunkt dieser beiden Tage war die Eröffnung des Innviertler Freilichtmuseums Brunnbauernhof in Andorf. Damit wurde einem lang gehegten Wunsch Rechnung getragen, damit auch das Innviertel in der oberösterreichischen Freilichtmuseumslandschaft vertreten ist. Der typische Innviertler Vierseithof hat hiermit auch eine museale Heimat gefunden.

Um die Jugend von heute verstärkt zu einem Besuch eines Freilichtmuseums zu animieren, wurde seitens des Verbandes der OÖ. Freilichtmuseen der Beschluß gefaßt, gleichsam als Prototyp, eine Broschüre für Schüler mit einem Lehrerbegleitheft für das Freilichtmuseum Pelmberg herauszugeben. Die Präsentation dieser Leporellos und des Lehrerbegleitheftes fand am 17. September 1995 im Freilichtmuseum Pelmberg im Beisein einer interessierten Lehrerschaft statt.

Das Angebot der Museen reichte an diesen beiden Tagen von Lesungen, volksmusikalischen Darbietungen bis hin zu Darbietungen handwerklicher Traditionen.

Alexander Jalkotzy